



# **Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg**

Bezirk St. Pölten – NÖ - Postfach 5 - Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

e-mail: [stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at](mailto:stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at)

Zahl: 004-1/2021/St

Wilhelmsburg, 30.03.2021

Betrifft: 2. Gemeinderatssitzung des Jahres 2021.

## **Protokoll**

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 25.03.2021, im Volkshaus Wilhelmsburg - Festsaal, Bahnhofstraße 3.

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

### Stadträte:

STR Markus Berger, STR Dalibor Drinic, STR Peter Reitzner, STR Benjamin Steirer, STR Mag. Gert Dieterich MSc, STR Florian Hink, STR Markus Holzer

### Gemeinderäte:

Martin Dullnigg, Elisabeth Höhenberger, Martina Kahri, Dominik Sassmann, Franz Schuhmeister, Mario Springer, Dieter Suetter, Teresa Suetter, Tanja Berger, Nina Buder, Johannes Aigelsreither, David Feichtinger, Sophie Hein, Martin Janker, Simon Obermayer, Susanne Schuster, Julia Bayrak, Bernhard Higer, Christian Brenner, Gerald Stiefsohn

Entschuldigt: -

Schriftführung: StADir. Thorsten Sassmann

## **Tagesordnung**

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung.

3.) St;

Personalangelegenheiten.

4.) St;

Einhebung der Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte des politischen Bezirkes St. Pölten für die Jahre 2021 bis einschließlich 2025.

5.) PZ.: 335/21/ÖA;

Bauhof – Folierung u. Beschriftung VW Crafter, grafisch/textliche Umsetzung und Überstellung – nachträgliche Beschlussfassung/außerplanmäßige Ausgabe.

6.) St;

Rechtssache – Stadtgemeinde Wilhelmsburg – „Frischer Wind“ –Beauftragung Vollmachtsverhältnis an die Rechtsanwaltskanzlei Hintermeier, Pfleger, Brandstätter Rechtsanwälte GesbR.

7.) Bau;

Liegenschaftsangelegenheiten.

8.) PZ.: 747/21/St;

Wilhelmsburger Arbeiterheim/Volkshaus – Saalmiete für 3 Gemeinderatssitzungen; außerplanmäßige Ausgabe.

9.) Berichte und Anträge UGR

- PZ.: 638/21/Bau - Klimabündnis - Ankauf von Bildungsschecks für die Wilhelmsburger Schulen
- Klimabündnis – Beschlussfassung des Mitgliedsbeitrages für 2021
- Bericht Traisenuferreinigung neu

10.) St;

Wohnungsvergaben.

11.) PZ.: 4194/21/Bau;

Straßenangelegenheiten – Friedhofstraße/Haltergraben - Übernahme von Trennstücken in das öffentliche Gut und Auflassung von Trennstücken aus dem öffentlichen Gut.

12.) Bau;

Güterweg Eigengrabner– anteilige Kostenübernahme der Projektkosten durch die Stadtgemeinde – Beschlussfassung.

13.) St;

Sport – Vergabe der Jahressubventionen 2020.

14.) St;

Kultur – Vergabe der Jahressubventionen 2020.

15.) Bau;

Freizeiteinrichtungen – Abschluss eines Mietvertrags mit dem Handballclub Wilhelmsburg.

16.) PZ.: 708/21/St;

Sporthalle – Ansuchen um Mietreduktion Sporthallenbuffet Cafe Central Gastronomie GmbH.

17.) Bau;

Freizeiteinrichtungen - Zusatz zum Pachtvertrag UNION Tennisclub Parkbad Wilhelmsburg.

18.) PZ.: 336/21/ÖA;  
Regio-Wall – Vertragsabschluss.

## **Protokoll**

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht (Beilagen 1 und 2):

Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

- Auftragsvergabe zur Erstellung einer Bestandsanalyse der Volksschule Süd durch die BIG

STR Peter Reitzner

- Darlehensauszahlung - Förderung Optionsvertrag ASK Laufen Wilhelmsburg in der Höhe von € 18.300,00, Sportplatz 1, 3150 Wilhelmsburg

Diese Dringlichkeitsanträge werden einstimmig unter den Tagesordnungspunkten 9a und 17a in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

## **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler**

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 29, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung – Umlaufbeschluss vom 25.01.2021.

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

4.) St;

Einhebung der Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte des politischen Bezirkes St. Pölten für die Jahre 2021 bis einschließlich 2025.

Der Bürgermeister berichtet, dass der in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2021 (TOP 7) erfolgte Beschluss lt. BH St. Pölten wie folgt abgeändert bzw. ergänzt werden muss und stellt daher nachfolgenden Antrag:

„Der Gemeinderat beschließt für die Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindemandatare und Nachwuchskräfte in den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung den im Gemeinderat vertretenen Parteien einen Betrag aus Gemeindemitteln zu gewähren.

Dieser Betrag ist für das Jahr 2021 auf € 2,35 zu erhöhen. Ab dem Jahr 2022 bis einschließlich 2025 erhöht sich der Betrag jährlich um € 0,05 pro Einwohner.

Der so errechnete Gesamtbetrag ist auf die Mandatare der im Gemeinderat vertretenen Parteien in jenem Verhältnis aufzuteilen, das ihrer bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Stärke entspricht – Aufteilung lt. Beilage 3.

Die BH St. Pölten, Sozialkasse, wird ermächtigt, die Schulungsgelder von den im Wege dieser Behörde an die Gemeinden zur Auszahlung gelangenden Bundesertragsanteile einzubehalten und auf die von den Parteien jeweils bekannt gegebenen Konten von Geldinstituten zu überweisen.“  
Einstimmigkeit.

5.) PZ.: 335/21/ÖA;

Bauhof – Folierung u. Beschriftung VW Crafter, grafisch/textliche Umsetzung und Überstellung, Steinperl Matthias, Wilhelmsburg, Grubtalstraße 8 – der Bürgermeister beantragt die nachträgliche Beschlussfassung der außerplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von € € 4.440,00 inkl. MwSt.  
Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus dem Strukturfonds des Bundes 2021.

Protokollierte Wortmeldung:

GR Christian Brenner - aus welchen Gründen war eine Beschriftung nötig? Weshalb außerplanmäßige Ausgaben? Wurden die Arbeiten bereits ohne Gemeinderatsbeschluss durchgeführt?

In Zeiten einer finanziellen Katastrophe, die wir gerade in Wilhelmsburg erleben, sollten solche Ausgaben vermieden werden.

Weitere Wortmeldung: Bürgermeister Rudolf Ameisbichler.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 27:2

Die Mandatare von SPÖ, ÖVP und Grüne stimmen für den Antrag zur Beschlussfassung der außerplanmäßigen Ausgabe, die FPÖ-Mandatare stimmen dagegen.

Der Antrag des Bürgermeisters gilt somit als mit Mehrheit beschlossen.

6.) St;

Rechtssache – Stadtgemeinde Wilhelmsburg – „Frischer Wind“ – der Bürgermeister beantragt die Beauftragung (Vollmachtsverhältnis) der Rechtsanwaltskanzlei Hintermeier, Pfleger, Brandstätter Rechtsanwälte GesbR. mit der weiteren Vertretung in der Rechtssache „Frischer Wind“ betreffend Gesamtwerbekonzept zur 60-jährigen Jubiläumsfeier der Stadterhebung.

Einstimmigkeit.

7.) Bau;

Liegenschaftsangelegenheiten.

Ehem. UNION Platz – Beschlussfassungen - Grundteilung, Kaufverträge, Treuhandvereinbarungen, Grundabtretungserklärung und Übernahme von Trennstücken in das öffentliche Gut.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zum vorliegenden Teilungsplan, G.Z. 11680-2020 vom 27. Jänner 2021, der Vermessung Dipl. Ing. Paul Thurner, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, über die Abteilung der Grundstücke 29 und 626/2, EZ 566, KG Wilhelmsburg, im Bereich der Jet-Tankstelle, ehemaliger UNION-Platz - Einstimmigkeit.

Weiters beantragt Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler die Zustimmung zu nachfolgenden Grundstücksverkäufen/Kaufverträgen, Treuhandvereinbarungen, Grundabtretungserklärung sowie Übernahme von Trennstücken in das öffentliche Gut:

- Verkauf des neugeschaffenen Grundstückes Nr. 29/1, derzeit EZ 566, KG Wilhelmsburg, im Ausmaß von 1.108 m<sup>2</sup> an Herrn Klaus Wallner, 3150 Wilhelmsburg, Bretschneiderstraße 52, als Alleininhaber des Einzelunternehmens Klaus Wallner, 3150 Wilhelmsburg, Bretschneiderstraße 52, zum Kaufpreis von € 39.600,00.
- Verkauf des neugeschaffenen Grundstückes Nr. 29/2, derzeit EZ 566, KG Wilhelmsburg, im Ausmaß von 2.033 m<sup>2</sup> an Herrn Dejan Lukic, 3150 Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3, als Alleininhaber des Einzelunternehmens Dejan Lukic, 3150 Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3, zum Kaufpreis von € 106.200,00.
- Verkauf des neugeschaffenen Grundstückes Nr. 626/3, derzeit EZ 566, KG Wilhelmsburg, im Ausmaß von 2.075 m<sup>2</sup> an Herrn Harald Seidl, 3150 Wilhelmsburg, Dingelbergstraße 5, als Alleininhaber des Einzelunternehmens Harald Seidl KFZ-Werkstätte, 3150 Wilhelmsburg, Dingelbergstraße 5, zum Kaufpreis von € 118.000,00.
- Abschluss einer Treuhandvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Herrn Klaus Wallner, 3150 Wilhelmsburg, Bretschneiderstraße 52 und Notar Mag. Ferdinand Krug, als Treuhänder.
- Abschluss einer Treuhandvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Herrn Dejan Lukic, 3150 Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3 und Notar Mag. Ferdinand Krug, als Treuhänder.
- Abschluss einer Treuhandvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Herrn Harald Seidl, 3150 Wilhelmsburg, Dingelbergstraße 5 und Notar Mag. Ferdinand Krug, als Treuhänder.
- Abschluss einer Grundabtretungserklärung, worin vereinbart wird, dass die Stadtgemeinde Wilhelmsburg das durch die Teilung neugeschaffene Grundstück Nr. 626/4 im Ausmaß von 446 m<sup>2</sup> unentgeltlich an das Land Niederösterreich Landesstraßenverwaltung Öffentliches Gut, 3100 St. Pölten, Landhausplatz 1, abtritt.
- Übernahme des Trennstückes 5 im Ausmaß von 498 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 29 und des Trennstückes 7 im Ausmaß von 175 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 626/2 (beide EZ 566 – Stadtgemeinde Wilhelmsburg), KG Wilhelmsburg, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und dessen Ausweisung als öffentliche Verkehrsfläche.

Die Kaufverträge, die Treuhandvereinbarungen sowie die Grundabtretungserklärung liegen dem Gemeinderat im Originalwortlaut vor.

Den o.a. Grundstücksverkäufen, Treuhandvereinbarungen, der Grundabtretungserklärung sowie der Übernahme von Trennstücken in das öffentliche Gut, wird einstimmig zugestimmt.

8.) PZ.: 747/21/St;

Wilhelmsburger Arbeiterheim/Volkshaus – Saalmiete für 3 Gemeinderatssitzungen; außerplanmäßige Ausgabe.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler berichtet, dass die Stadtgemeinde aufgrund der jährlichen Subventionsvergabe an den Verein Wilhelmsburger Arbeiterheim/Volkshaus den Saal im Volkshaus Wilhelmsburg kostenlos für div. Veranstaltungen bzw. Sitzungen benutzen durfte.

Aufgrund der Streichung der jährlichen Subventionsvergabe wurde nun die Benützung für die GR-Sitzungen am 28.06.2020, 30.09.2020 und 25.01.2021 in Rechnung gestellt.

Der Bürgermeister beantragt die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von € 1.800,00. Für die kommenden Sitzungen wird der Gemeinde jew. ein Pauschalbetrag von € 500,00 netto in Rechnung gestellt.

Protokollierte Wortmeldung:

GR Christian Brenner - ich bitte hier um Aufklärung: wer ist der Eigentümer des Arbeiterheims bzw. Volksheims? Der Bürgermeister gab darüber keine Antwort/Auskunft!

Wann wurde die Gemeinde bzw. der Bürgermeister das erste Mal über mögliche Mieten von Seiten des Vereins informiert - vor oder nach den drei Sitzungen? Wie kann eine Rechnung von € 600,00 pro

Sitzung Zustandekommen, wenn der Saal nur maximal 2 Stunden (netto Sitzungszeit 1 Std.) unbeheizt mit kaum Aufwand für den Verein benützt wird?

Entweder handelt es sich hier um Wucher oder eine versteckte Förderung seitens Gemeinde! Von uns gibt ein klares Nein!

Wenn es wieder möglich ist, sollten die Sitzungen wie früher bei den Wirten stattfinden. Dort kosten nur die Getränke etwas. Jetzt könnte man bereits in der Corona Zeit, im Festsaal bei der Anitas-Guglhupferei (ehemals Voitech) Sitzungen abhalten.

Weitere Wortmeldungen: GR Tanja Berger, Bürgermeister Rudolf Ameisbichler.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 27:2

Die Mandatare von SPÖ, ÖVP und Grüne stimmen für den Antrag zur Beschlussfassung der außerplanmäßigen Ausgabe, die FPÖ-Mandatare stimmen dagegen.

Der Antrag des Bürgermeisters gilt somit als mit Mehrheit beschlossen.

## **Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS**

### 9.) Berichte und Anträge UGR

Frau Vizebürgermeisterin/UGR Sabine Hippmann MAS beantragt die Zustimmung zu nachfolgenden Ausgaben betr. Klimabündnis NÖ:

- PZ.: 638/21/Bau - Ankauf von 8 Bildungsschecks für die Wilhelmsburger Schulen a` € 185,00 in Summe € 1.480,00 inkl. 10% Ust;
- Beschlussfassung des Mitgliedsbeitrages für 2021 - € 1.591,96

Der Betrag von € 3.000,00 wurde im Budget 2021 irrtümlich nicht vorgesehen – die Bedeckung soll durch die Erhöhung des Strukturfonds erfolgen.

Einstimmigkeit.

### Bericht Traisenuferreinigung

Die Referentin unterbreitet dem Stadtrat die mögliche Form der heurigen „Traisenuferreinigung“, die als Müllsammeltage vom 16. März bis 30. März 2021 geplant ist. Diese Möglichkeit soll in der nächsten Bürgermeister-Info ausgesendet werden. Die notwendigen Müllsäcke und Handschuhe, sowie ein kleines Dankeschön an die BürgerInnen werden seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

### 9a.) Dringlichkeitsantrag;

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe zur Erstellung einer Bestandsanalyse der Volksschule Süd durch die BIG – Bundesimmobiliengesellschaft, 1030 Wien, Trabrennstraße 2c, zum Angebotspreis von € 1.800,00 brutto.

Die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen im eigenen Ressort.

Wortmeldung: GR Susanne Schuster, Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS.

Einstimmigkeit.

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Dalibor Drinic**

### 10.) St;

Wohnungsvergaben – der Gemeinderat stimmt nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Untere Hauptstraße 15 an Klaudia Gajic (ehem. Wettbüro) ab 01.03.2021
- Lilienfelder Straße 41/2/6 an Stephan König (ehem. Tamara Ledermüller) ab 01.03.2021
- Lilienfelder Straße 1/2/8 an Goran Vujanovic (ehem. Hammerl Dominic) ab 01.04.2021

- Spendlhofergasse 2 an Stanic Sasa und Miloseva (ehem. Hartmann) ab 01.05.2021
- Lilienfelder Str. 41 an Kämmerer Moritz (ehem. Fischer) ab 01.05.2021
- Neidhartstraße 41 an Renate Gallhuber (ehem. Scharf) ab 01.05.2021

Weiters beantragt der Referent, dass Herrn König eine Mietreduktion in der Höhe von 25% des Mietzinses gewährt wird. Bedingung hierfür ist, dass ein Mietvertrag für 3 Jahre abgeschlossen werden muss.

Einstimmigkeit.

Wortmeldungen: GR Nina Buder, STR Dalibor Drinic.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Holzer**

11.) PZ.: 4194/21/Bau;

Straßenangelegenheiten – Friedhofstraße/Haltergraben - Übernahme von Trennstücken in das öffentliche Gut und Auflassung von Trennstücken aus dem öffentlichen Gut.

Herr STR Markus Holzer beantragt die Zustimmung zum vorliegenden Teilungsplan, G.Z. 18834 vom 09. November 2020, der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2, über die Grenzveränderungen im Bereich rund um das Grundstück 381/5.

Einstimmigkeit.

Weiters beantragt der Referent die Zustimmung zu nachfolgenden Übernahmen von Trennstücken in das öffentliche Gut und Entwidmung von Trennstücken aus dem öffentlichen Gut:

- Das im Teilungsplan G.Z. 18834 vom 09. November 2020 der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2, angeführte Trennstück 2 im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 381/5 (EZ 720, KG Wilhelmsburg, Eigentümer: Mirko und Dragutin Borkovic, 3150 Wilhelmsburg, Friedhofstraße 2) und das Trennstück 3 im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 381/5 (EZ 720, KG Wilhelmsburg, Eigentümer: Mirko und Dragutin Borkovic, 3150 Wilhelmsburg, Friedhofstraße 2), werden in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg übernommen.
- Das im Teilungsplan G.Z. 18834 vom 09. November 2020 der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 2, angeführte Trennstücke 4 im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 379/3 (EZ 733, KG Wilhelmsburg, Eigentümer: öffentliches Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg) und das Trennstück 5 im Ausmaß von 5 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 379/3 (EZ 733, KG Wilhelmsburg, Eigentümer: öffentliches Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg), werden als öffentliches Gut aufgelassen.

Einstimmigkeit.

12.) Bau;

Güterweg Eigengrabner– anteilige Kostenübernahme der Projektkosten durch die Stadtgemeinde – Beschlussfassung.

Herr STR Markus Holzer berichtet über die den aktuellen Stand des Projekts. Die Interessenten wollen das Projekt nun umsetzen und es wird eine anteilige Kostenübernahme (20%) der Projektkosten angestrebt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 375.000,00 nach Schätzung der zuständigen Güterwegsabteilung des Landes NÖ. Die anteiligen Kosten (€ 75.000,00) für die Stadtgemeinde Wilhelmsburg sollen auf 3 Jahre aufgeteilt werden. Das Projekt steht in keinem Zusammenhang mit anderen Vorhaben z. B. Güterweg Köppelberg. Die erste Rückzahlung erfolgt nach Fertigstellung des Projekts frühestens 2023.

Der Referent beantragt die Zustimmung zur Übernahme der anteiligen Projektkosten.

Einstimmigkeit.

## Berichterstatter und Antragsteller STR Peter Reitzner

13.) St;

Sport – Vergabe der Jahressubventionen 2020.

Herr STR Peter Reitzner beantragt die Vergabe der Sportsubventionen für das Jahr 2020 in der Höhe von € 12.525,00.

Der Vergabe der Sport-Jahressubventionen wird einstimmig zugestimmt.

Naturfreunde	€ 1.190,00
TurnUNION	€ 548,00
Alpenverein	€ 80,00
ASKÖ Karateclub	€ 2.537,00
ASK Laufen	€ 1.234,00
Handballclub Laufen	€ 3.699,00
UTC Parkbad	€ 1.569,00
Radclub UNION	€ 292,00
ATUS	€ 433,00
Reiterhof Holzerhaus	€ 728,00
Serbischer Sport- und Kulturverein	€ 215,00
	<hr/>
	<b>€ 12.525,00</b>

14.) St;

Kultur – Vergabe der Jahressubventionen 2020.

Herr STR Peter Reitzner beantragt die Vergabe der Kultursubventionen für das Jahr 2020 in der Höhe von € 6.300,00. Als Grundlage der Einzelvergabe dient der im Rahmen des Kulturbeirates erarbeiteten Aufteilungsschlüssel.

Stadtkapelle Wilhelmsburg	€ 1.100,00
Fotoklub Laufen Whbg.	€ 800,00
LPH-Seniorenbetreuung	€ 800,00
Bäuerinnen-Singgruppe Wilhelmsburg	€ 500,00
Landjugend Wilhelmsburg	€ 500,00
Perchtenverein Whbg.	€ 500,00
Järgergilde Wilhelmsburg	€ 500,00
Kulturszene3150	€ 500,00
FreiKulturKörper	€ 500,00
Kirchenchor	€ 400,00
Mostviertler Genealogen	€ 200,00
	<hr/>
	<b>€ 6.300,00</b>

Der Vergabe der Kultur-Jahressubventionen wird einstimmig zugestimmt.

15.) Bau;

Freizeiteinrichtungen – Abschluss eines Mietvertrags mit dem Handballclub Wilhelmsburg.

Herr STR Peter Reitzner erläutert die neue Erstellung eines Mietvertrages für den Handballclub Wilhelmsburg.

Der neue Aufenthaltsraum wird das ehem. Jugendzentrum in der Schießstattstraße zu einem Flächen- ausmaß von 39,06 m<sup>2</sup> (rechte Seite) sein. Die Laufzeit erstreckt sich über 10 Jahre zu einer jährlichen Miete von € 150,00. Es wurden bereits selbstständige Arbeiten zur Raumabtrennung auf eigene Kosten durchgeführt.

Der Entwurf des neuen Mietvertrages liegt zum Zeitpunkt der Beschlussfassung vor.

Der Referent beantragt die Zustimmung – Einstimmigkeit.

16.) PZ.: 708/21/St;

Sporthalle – Ansuchen um Mietreduktion Sporthallenbuffet Cafe Central Gastronomie GmbH.

Herr STR Peter Reitzner berichtet über das Ansuchen des Pächters des Sporthallenbuffets, Herrn Gün-ter Blauensteiner - Café Central Gastronomie GmbH, mit dem Ersuchen um eine weitere Mietreduk-tion aufgrund der Corona-Maßnahmen in den vergangenen Monaten.

Der Referent beantragt einen Nachlass von 3 Monatsmieten

Wortmeldung: GR Christian Brenner.

Einstimmigkeit.

17.) Bau;

Freizeiteinrichtungen - Zusatz zum Pachtvertrag UNION Tennisclub Parkbad Wilhelmsburg.

Der Referent beantragt eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Pachtvertrag zwischen der Stadtge-meinde Wilhelmsburg und dem UNION Tennisclub Parkbad Wilhelmsburg. Ergänzend zu dem beste-henden Pachtvertrag möchte der TC Parkbad seine Pachtfläche im Nordosten der Grünfläche von der nördlichen Außenkante des „Aufatmiums“ in gerader Linie Richtung Osten bis zur Grundstücksgrenze (Zaunfelder) vergrößern.

Einstimmigkeit.

17a.) Dringlichkeitsantrag;

Bezugnehmend auf den GR-Beschluss vom 09.12.2020 (Umlaufbeschluss) beantragt der Referent die Darlehensauszahlung - Förderung gemäß Optionsvertrag an den ASK Laufen Wilhelmsburg, Sport-platz 1, 3150 Wilhelmsburg, in der Höhe von € 18.300,00.

Der Betrag wurde im Budget 2021 irrtümlich nicht vorgesehen – die Bedeckung soll durch die Erhö-hung des Strukturfonds erfolgen.

Einstimmigkeit.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Benjamin Steirer**

18.) PZ.: 336/21/ÖA;

Regio-Wall – Vertragsabschluss.

Herr STR Benjamin Steirer stellt den neuen Vertrag mit der Firma Regio Wall GmbH., Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 1, vor. Es handelt sich um Imagewerbung der Stadtgemeinde an drei Standorten mit 6 LED-Wänden entlang der B20 für Botschaften und Ankündigungen.

Der Referent beantragt die Zustimmung zum Vertragsabschluss mit der Fa. Regio Wall GmbH., Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 1, Gemeindepaket/ Vereinspaket/Wirtschaftspaket zum Preis von jährlich € 20.000,00 lt. Angebot vom 16.01.2021. In diesem Preis sind anfallende grafische Aufbereitungen sowie Bearbeitungsgebühren inkludiert. Das im Angebot ebenfalls enthaltene Basispaket beinhaltet eine gratis Einschaltung pro Werbezyklus über das ganze Jahr – diese Schaltung wird nur für Imagewerbungen der Gemeinde verwendet. Die Vereinbarung tritt mit 01.01.2021 in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beiderseits kann jährlich mit einer 6-monatigen Kündigungsfrist am Ende jeden Jahres die Vereinbarung aufgelöst werden. Der Zahlungsfluss erfolgt mittels Rechnung vierteljährlich.

Einstimmigkeit.

Protokollierte Wortmeldungen:

GR Gerald Stiefsohn - durch die Grundvereinbarung vom Jahre 2015 steht der Gemeinde eine gratis Einschaltung pro Werbezyklus über das ganze Jahr zu. Dadurch hat die Gemeinde den benötigten Grund für die drei Werbetafeln kostenlos zur Verfügung gestellt.

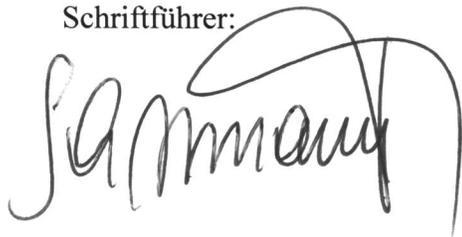
Nun ist die Gratis Werbeeinschaltung in ein Basispaket abgestuft worden (seit Beginn der Werbeeinschaltungen). Das Basispaket beinhaltet lediglich die Imagewerbung – z. B. Willkommen in Wilhelmsburg, Frohe Weihnachten, Frohe Ostern...

Hingegen im Gemeindepaket werden speziell auf die im Hoheitsgebiet anfallenden Informationen und Ankündigungen hingewiesen. Zum Beispiel – Umleitung bzw. Bauarbeiten, Markterl, Parkbad hat länger offen, Kirtag, Christkindelmarkt..., jedoch kostet das der Gemeinde zusätzlich Geld.

GR Christian Brenner - unserer Meinung nach dürfte es nur ein Gemeindepaket (inkl. Basispaket) geben und dies natürlich kostenlos für die Stadtgemeinde. Wir sollten die Verträge sowie alle Protokolle punkto Werbetafeln überprüfen. Wir sehen bereits bei dem neuen Vertrag deutliche Verbesserungen als zuletzt. Wir unterstützen außerdem die Imagewerbung der Vereine sowie der Wirtschaft.

Weitere Wortmeldung: STR Peter Reitzner.

Schriftführer:



Für den SPÖ-Klub:

Bürgermeister:



Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb

„ BEILAGE 1“

Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

## **Dringlichkeitsantrag**

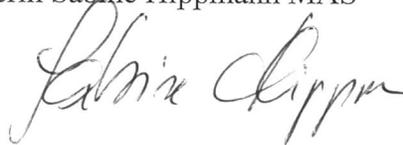
gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 idgF., zur Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2021:

### **Auftragsvergabe zur Erstellung einer Bestandsanalyse der Volksschule Süd durch die BIG**

Bedeckung durch Einsparungen im eigenen Ressort.

Begründung der Dringlichkeit:  
Posteingang des Angebotes mit 24.03.2021

Antragsteller: Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS



Wilhelmsburg, am 24.03.2021

" BEILAGE 2 "

SPÖ-Gemeinderatsklub Wilhelmsburg  
Stadtrat Peter Reitzner

## Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBL. 1000 idgF., zur Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2021:

### **Darlehensauszahlung - Förderung Optionsvertrag ASK Laufen Wilhelmsburg in der Höhe von € 18.300,00, Sportplatz 1, 3150 Wilhelmsburg**

**Bedeckung:**

Außerplanmäßige Ausgabe. Bedeckung durch Erhöhung Strukturfonds Bund.

Begründung der Dringlichkeit:

Aktueller Anlass zur Auszahlung.

Antragsteller:



22.03.2021



## Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker (2021 bis 2025)

### 2021

$$7.237 \times 2,35 : 29 = \underline{586,45}$$

SPÖ	(13)	€ 7.623,85
ÖVP	(11)	€ 6.450,95
GRÜNE	(3)	€ 1.759,35
FPÖ	(2)	€ 1.172,90

### 2022

$$7.237 \times 2,40 : 29 = \underline{598,92}$$

SPÖ	(13)	€ 7.785,96
ÖVP	(11)	€ 6.588,12
GRÜNE	(3)	€ 1.796,76
FPÖ	(2)	€ 1.197,84

### 2023

$$7.237 \times 2,45 : 29 = \underline{611,40}$$

SPÖ	(13)	€ 7.948,20
ÖVP	(11)	€ 6.725,40
GRÜNE	(3)	€ 1.834,20
FPÖ	(2)	€ 1.222,80

### 2024

$$7.237 \times 2,50 : 29 = \underline{623,88}$$

SPÖ	(13)	€ 8.110,44
ÖVP	(11)	€ 6.862,68
GRÜNE	(3)	€ 1.871,64
FPÖ	(2)	€ 1.247,76

### 2025

$$7.237 \times 2,55 : 29 = \underline{636,36}$$

SPÖ	(13)	€ 8.272,68
ÖVP	(11)	€ 6.999,96
GRÜNE	(3)	€ 1.909,08
FPÖ	(2)	€ 1.272,72